



PROGRAMM 2022.2

Brücken – (mit) Venedig kommunizieren

50 ANNI | JAHRE

CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

ÜBER DIE ‚GESCHÄFTIGE TORHEIT‘. KANT
UND DER STREIT DER PHILOSOPHISCHEN
MIT DER JURISTISCHEN FAKULTÄT

🌀 – **5. Dezember 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (DE). Vortrag von Domenico Siciliano, Universität Florenz,
Einführung Marita Liebermann und Albrecht Cordes.

ARTIST TALK DIANA SYRSE VALDÉS ROSADO

🌀 – **12. Dezember 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatin Diana Syrse Valdés Rosado,
Komponistin und Sängerin aus München, im Gespräch mit Petra
Schaefer. Einführung Marita Liebermann.

HOW MUCH VENICE WATER DO YOU CARRY
IN YOUR LEGS, STILL? HOW MUCH TAIPEI
WATER DO YOU FEEL IN THE FIELDS NOW?

🌀 – **14. Dezember 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (DE+IT). Buchvorstellung anlässlich der Veröffent-
lichung des gleichnamigen Bandes hg. von Marita Liebermann.
Performance von Sophie Schmidt, Bildende Künstlerin aus
München, Gespräch mit Petra Schaefer, Einführung Marita
Liebermann.

VIEL MEHR ALS VERBINDEN (UND TRENNEN)
– BRÜCKEN ALS DENKFIGUR
INTERDISZIPLINÄRE VENEZIANISCHE
FORSCHUNG

🌀 – **4. November 2022, 19 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (DE). Vortrag von Marita Liebermann anlässlich der Jahres-
versammlung des Vereins der Freunde und Förderer des
Deutschen Studienzentrums in Venedig e.V. Einführung Stefan
Schrammel.

ARTIST TALK ELKE HEINEMANN

🌀 – **7. November 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatin Elke Heinemann,
Schriftstellerin aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer.
Einführung Marita Liebermann.

A JOURNEY OF IMAGES AND LIFE.
RE-ENCHANTING THE WORLD.

🌀 – **18. November 2023, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della
Terrazza (EN). Round Table zum Beitrag von Małgorzata Mirga-
Tas im Polnischen Pavillon auf der 59. Kunstbiennale Venedig
mit der Künstlerin (Video), den Kuratoren Joanna Warsza und
Wojcieck Szymański sowie Bill Sherman, Warburg Institute,
London, Angelika Stepken, Villa Romana, Florenz, und Gerhard
Wolf, Kunsthistorisches Institut in Florenz, Einführung Marita
Liebermann. In Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut
Florenz – Max-Planck-Institut.

Die Brücke lässt sich unter wesentlichen Aspekten als ein Sinn-
bild der Kommunikation begreifen. Zwar verbindet sie die Ufer,
erfüllt ihren Sinn aber nur darin, dass die Ufer auch getrennt
bleiben; Verbinden und Trennen bedingen sich gegenseitig und
finden gleichzeitig statt. Mit der ambivalenten Komplementarität
des Überbrückens hängt auch dessen relationaler Charakter zu-
sammen. Denn es beruht weniger auf Standpunkten und Positio-
nen als vielmehr auf räumlichen Beziehungen: Die Ufer werden
durch die Verbindung in ein Verhältnis zueinander gesetzt, die
Anfangs- und Endpunkte der Brücke sind nur in Bezug zueinander
als solche gegeben. Ebenso ist das zwischen den Ufern Liegende
erst als solches zu begreifen, wenn die beiden jenseits davon loka-
lisierten Punkte aufeinander bezogen werden. Schließlich fungiert
die Brücke nicht nur als Weg über etwa einen Fluss, sondern stellt
darüber hinaus ein Bauwerk mit einem ‚Eigenleben‘ dar. So kann
auch Kommunikation Welten eröffnen.

Programmänderungen unter www.dszyv.it

Centro Tedesco di Studi Veneziani
Deutsches Studienzentrum in Venedig
Palazzo Barbarigo della Terrazza
San Polo 2765/a
I-30125 Venedig



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Verein der Freunde
und Förderer des
Deutschen Studienzentrums
in Venedig e.V.



HACKER
KUNST- UND KULTURSTIFTUNG



Brücken – (mit) Venedig kommunizieren

Gemeinsam mit 1600 Jahren Venedig feiern wir 2022 das 50-jährige Bestehen unseres Instituts. Im Vergleich kaum mehr als ein Wimpernschlag, sind diese fünf Jahrzehnte für das Deutsche Studienzentrum ein Anlass zu großer Freude und Dankbarkeit. Dafür, dass wir ein Teil der Lagunenstadt sein dürfen, und darüber, dass sie ein Teil von uns werden konnte, unserer wissenschaftlichen Forschung und künstlerischen Projekte.

Der partielle Zusammenfall der unterschiedlichen, in je eigener Weise besonderen Jubiläen ruft auch den Gedanken an unsere gemeinsame Zukunft auf. Für sie wollen wir uns im Bild der Brücke kommunizierend weiter engagieren. So wie Brücken Verbindungen *und* Vielfalt erschaffen, so wollen wir durch interdisziplinäre, künstlerische und kulturwissenschaftliche Arbeit sowie interkulturelle Begegnungen verschiedene Perspektiven zusammenbringen – und damit zu einer Differenzierung der Stimmen beitragen, die in, aus und über Venedig sprechen.

Denn Kommunikation macht den Unterschied, wie wir in Venedig, der Stadt der Brücken, täglich sehen. Noch heute zeigt sie uns, wie Menschen an sich unabänderliche Realitäten – den Gegensatz von Land und Wasser – durch Kommunikationsmittel gestalten

können. Und so gibt Venedig auch im 1601. Jahr noch Lust auf die Zukunft ein. In der Überzeugung, dass die am Deutschen Studienzentrum studierten, erprobten und entwickelten Wissenschaften und Künste sowohl mit den jeweils eigenen Fragestellungen als auch interdisziplinär dabei mitwirken können, das Bewusstsein für die produktive Kraft des Kommunizierens für Gegenwart und Zukunft zu stärken, möchten wir sie bauen: Brücken der Wissenschaft  und  Brücken der Kunst.

PD Dr. Marita Liebermann, Direktorin

YouTube-Kanal
Centro Tedesco di Studi Veneziani



LEONA STAHLMANN

„DIESE GANZEN BELANGLOSEN WUNDER“

 – **13. Juli 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Lesung und Gespräch mit Leona Stahlmann, Schriftstellerin aus Murnau, und Marita Liebermann, moderiert und übersetzt von Petra Schaefer.

„LA FORMA DELLA CITTÀ“

100 ANNI PASOLINI – 90 ANNI BIENNALE CINEMA

 – **1. September 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (IT). Filmvorführung und Runder Tisch mit Fabien Vitali, LMU München, und Roberto Chiesi, Centro Studi – Archivio Pasolini della Cineteca di Bologna. Einführung Marita Liebermann.

VENEDIGS KULTURGÜTER IN UND NACH DEN
KRIEGEN DES 20. JAHRHUNDERTS –
SCHUTZ, ABTRANSPORT, RÜCKFÜHRUNG

 – **25. September–2. Oktober 2022** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Studienkurs unter der Leitung von Lutz Klinkhammer, DHI Rom, und Bianca Gaudenzi, DHI Rom/Universität Konstanz. Koordination Michaela Böhringer.

ARTIST TALK MATHIAS TRAXLER

 – **27. September 2022, 17 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Mathias Traxler, Schriftsteller und Übersetzer aus Berlin, im Gespräch mit Marco Agnetta, Universität Innsbruck. Einführung Marita Liebermann.

GRANATE E SOLDATI. IL PATRIMONIO
CULTURALE DI VENEZIA IN GUERRA

 – **30. September 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (IT). Vortrag von Lutz Klinkhammer, DHI Rom, anlässlich des Studienkurses 2023.

PEOPLE OF THE ADRIATIC: MOBILITY
AND EXCHANGES IN A VENETIAN SPACE
(XIV–XVI CENTURY)

 – **29. September–1. Oktober 2022** Palazzo Barbarigo della Terrazza, Biblioteca Nazionale Marciana, Deputazione di Storia Patria per le Venezie (IT+EN). Internationale Tagung organisiert von Benjamin Scheller, Universität Duisburg-Essen, und Nicolò Villanti, Universität Duisburg-Essen.

MARTIN MOSEBACH „TAUBE UND WILDENTE“

 – **13. Oktober 2022, 16 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Lesung und Gespräch mit Martin Mosebach, Schriftsteller aus Frankfurt, und Petra Schaefer. Einführung Marita Liebermann.

CASANOVA BALLA: RITRATTI MUSICALI
DI UN ‚SEDUTTORE ITALIANO‘ TRA VENEZIA
E SANSSOUCI

 – **17. Oktober 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (IT). Vortrag von Carolin Krahn, DHI Rom. Einführung Marita Liebermann.